

BURBACH INFORMIERT

ERFOLG LIEGT IN UNSERER NATUR



AMTSBLATT DER GEMEINDE BURBACH



VERBREITUNGSGEBIET:

Burbach, Gilsbach, Holzhausen,
Lippe, Lützel, Niederdresselndorf,
Oberdresselndorf, Wahlbach, Würgendorf



LEBENSWERTE DÖRFER
DIE BURBACH-INITIATIVE

„Im Stich gelassen“

Am Donnerstag, dem 2. Mai, ist der Theologe und Journalist Uwe von Seltmann um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Niederdresselndorf zu Gast.

Er spricht zum Thema „Im Stich gelassen? Die Barmer Erklärung und die Juden“.

Der Vortrag steht im Zusammenhang einer Vortrags- und Predigtreihe in der Region Burbach-Neunkirchen zum 90. Jubiläum der Barmener Erklärung. Sie entstand als Zeugnis der Bekennenden Kirche in der nationalsozialistischen Diktatur und besticht durch ihre klare Abgrenzung von der Nazi-Ideologie.



Heimatliebe wird 100 Jahre alt

Männergesangverein Würgendorf erhält die Zelter-Plakette

Als sich im Jahr 1924 einige singfreudige Männer in der Dorfgaststätte Krings in Würgendorf zusammenfanden, um einen Gesangverein zu gründen, konnte man sicherlich nicht ahnen, dass dieser Verein, der den Namen „Heimatliebe“ erhielt, einmal hundert Jahre alt werden würde.

Doch manchen Widrigkeiten zum Trotz, kann der MGW Heimatliebe Würgendorf in diesem Jahr sein 100jähriges Jubiläum begehen. Diesen runden Geburtstag möchte der Chor gerne mit einem festlichen Abend am 25. Mai des Jahres im Dorfgemeinschaftshaus in Würgendorf feiern.

Hierzu sind selbstverständlich alle Mitglieder des MGW sowie Vertreter der örtlichen Vereine und die Bürgerinnen und Bürger des Burbacher Ortsteils eingeladen.

In einer Zeitreise durch die vergangenen Jahrzehnte, die von Katrin Mehlich, Kulturbeauftragte der Gemeinde Burbach, moderiert und von dem MGW Heimatliebe gesanglich untermalt werden wird, soll an die Entstehung und die Entwicklung des Männergesangs in Würgendorf erinnert werden.

Abgerundet wird das Programm durch die dankenswerte Unterstützung von den Sangesfreundinnen und -freunden des MGW Oberdresselndorf und der Klangfarben Anzhausen, die ihre Mitwirkung an diesem Abend zugesagt haben. Im Laufe des Abends sollen noch einige langjährige fördernde Mitglieder geehrt werden, und nach dem Programm wird ein DJ für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Der MGW Heimatliebe ist, ebenso wie viele andere Vereine, in den vergangenen Jahren nicht von rückläufigen Mitgliederzahlen und mangelndem Nachwuchs verschont geblieben. Aus die-



sem Grund hat man sich vor einiger Zeit mit den Sangesfreunden des benachbarten Haigerseelbach zusammgefunden und mit diesen unter dem bewährten Dirigat von Chorleiter Matthias Fischer eine Singgemeinschaft gegründet. Mittlerweile haben sich sogar einige interessierte, singfreudige Damen angeschlossen, womit eine Singfähigkeit aufrecht erhalten werden kann und die Pflege des Chorgesangs auch in Würgendorf weiterhin Bestand hat.

Dem Jubiläumsschor wird zudem eine besondere Ehre zuteil, indem ihm anlässlich seines hundertjährigen Bestehens noch die Zelter-Plakette als höchste Auszeichnung des Deutschen



Sängerbundes durch den Bundespräsidenten verliehen werden wird. Darauf ist der Verein sehr stolz und die Sänger des MGW Heimatliebe freuen sich auf einen wunderschönen Festabend am 25. Mai, der trotz der bescheidenen Möglichkeiten des Vereins einen würdigen Rahmen für den gegebenen Anlass bieten sollte.

Für die Realisierung darf sich der Verein über die sehr großzügige Unterstützung der Sparkasse Burbach-Neunkirchen, wie auch der Firma Dynamit Nobel Defence, deren Werkschor der MGW Heimatliebe über viele Jahre gewesen ist, freuen.

Hierfür bedankt sich der Verein bereits jetzt ganz herzlich.

Heimatverein Oberdresselndorf

erstes BACKEN

am 04. Mai 2024

Kartoffel-, Schanzen- und Körnerbrot



Vorbestellungen bitte bis Donnerstag, 02.05.2024 an:

Gerold Klein, Luisenstr. 5 **Tel.: 0 27 36 / 22 44, oder 01 70 / 3 10 46 36**

Melanie Nohl, Köhlerweg 13 **Tel.: 0 27 36 / 44 71 91, oder 01 70 / 3 16 97 59**

Abholung am Backhaus in der Bachstraße von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Am 30. April von 10.30 bis 14.00 Uhr

Rathaus geschlossen

Auch Außenstellen in dieser Zeit nicht erreichbar

Aufgrund einer internen Veranstaltung bleibt das Burbacher Rathaus einschließlich der Außenstellen wie Bauhof, Werke, Familienbüro sowie Archiv am Dienstag, 30. April, von 10.30 bis 14.00 Uhr geschlossen. Anschließend öffnen die Stellen wieder wie gewohnt bis 16 Uhr. Am Mittwoch, 1. Mai, ist Feiertag (Tag der Arbeit). Ab Donnerstag, 2. Mai, ist die Gemeindeverwaltung wieder zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Diese sind: Montag und Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und Donnerstag von 8.30

bis 12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr. Das Bürgerbüro öffnet jeweils schon ab 7.30 Uhr.

Für Angelegenheiten des Fachbereichs Soziales sind die Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.-30 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Das Familienbüro in der Römerpassage hat von Montag bis Donnerstag von jeweils 8.30 bis 13 Uhr geöffnet. Das benachbarte Kulturbüro ist Mittwoch und Freitag jeweils von 12 bis 17 Uhr und am Donnerstag von 8 bis 17 Uhr besetzt. Dienstags ist es telefonisch von 8 bis 14.30 Uhr zu erreichen.



Entlang des neuen Naschweges auf dem Gelände der Ev. Kita Wahlbach finden die Kinder nun Beerensträucher und insektenfreundliche Stauden. Die Hochbeete wurden am Ende gemeinsam mit dem Garten- und Landschaftsbau Dietewich bepflanzt. Foto: J. Diehle

Gemeinsam Kinder-Gärten gestalten

Den 1. Platz erreichte die Ev. Kita Wahlbach mit dem Naschweg

Im Rahmen des Projektes Burbachs artenreiche Nachbarschaft, gefördert von der Hering-Stiftung Natur und Mensch, wurde im vergangenen Jahr ein Kinder-Garten Wettbewerb für die Kindertagesstätten der Gemeinde Burbach ausgeschrieben.

Hierbei wurden die Kitas dazu eingeladen, sich gemeinsam mit den Kindern kreativ mit dem Thema Insektenvielfalt und Insektenschutz zu beschäftigen. Es sollte eine gebastelte Idee für eine Maßnahme zur Förderung der Insektenvielfalt auf dem Außengelände der eigenen Einrichtung eingereicht werden.

Der Hauptgewinn für die ersten beiden Plätze war die Umsetzung der Maßnahmenidee auf dem Gelände der jeweiligen Kita im Frühjahr dieses Jahres.

So belegte die Ev. Kita Wahlbach mit einem gebastelten Modell eines Naschweges, mit Beerensträuchern, Stauden und Hochbeeten den 1. Platz. Hier können die Kinder durch einen Weidenbogen in den vielfältigen Naschweg eintauchen und auf Sitzsteinen beobachten und naschen. Umgesetzt wurde die Maßnahme durch den Garten- und Landschaftsbaubetrieb Dietewich aus Burbach-Holzhausen. Zum Abschluss der Baumaßnahme bepflanzte Familie Dietewich gemeinsam mit den Kindern die Hochbeete mit Salat, Kohlräbchen und Kräutern.

Die St. Franziskus Kita in Burbach erreichte ein Modell eines insektenfreundlichen Vorgartens ein, mit Platz zum Verweilen, Naschen und Beobachten und gewann damit den 2. Platz. Der Garten-

und Landschaftsbaubetrieb Brücher aus Neunkirchen übernahm hier die Umsetzung. Nachdem der alte Bewuchs entfernt worden war, entstand ein einladender Vorgarten mit Stauden, Beerensträuchern, Kräutern und einem Totholzhaufen für Insekten.

Den 3. Platz belegte die DRK-Kita Lippe mit einer gestalteten Kräuterspirale und gewann damit eine hochwertige Insektenhilfe. Hier können insbesondere Wildbienen und solitär lebende Wespenarten beobachtet werden.

Die Mitarbeitenden und Kinder der Kitas sind begeistert von ihrem Gewinn sowie der schönen Umsetzung. So können nun zukünftig noch mehr Insekten auf dem Gelände beobachtet und nebenher noch etwas genascht werden.

Zusätzliche Öffnungszeiten

Ausstellung 90 Jahre Barmer Theologische Erklärung Szenen des kirchlichen Widerstandes in der NS-Zeit

Erlöserkirche Neunkirchen-Salchendorf, Kölner Straße 323 (Zufahrt über Friedensweg)

Öffnungszeiten Ausstellung:

Montag	29.04., 10.00-12.00 Uhr
Mittwoch	01.05., 10.00-12.00 Uhr
Mittwoch	01.05., 15.00-17.30 Uhr
Freitag	03.05., 15.00-17.00 Uhr
Montag	06.05., 10.00-12.00 Uhr
Dienstag	07.05., 15.00-17.30 Uhr
Mittwoch	08.05., 10.00-12.00 Uhr

Mittwoch	08.05., 15.00-17.30 Uhr
Freitag	10.05., 15.00-17.00 Uhr
Montag	13.05., 10.00-12.00 Uhr
Mittwoch	15.05., 10.00-12.00 Uhr
Donnerstag	16.05., 15.00-17.30 Uhr
Freitag	17.05., 15.00-17.00 Uhr
Dienstag	21.05., 15.00-17.30 Uhr
Mittwoch	22.05., 10.00-12.00 Uhr
Freitag	24.05., 15.00-17.00 Uhr
Dienstag	28.05., 15.00-17.30 Uhr
Mittwoch	29.05., 10.00-12.00 Uhr
Donnerstag	30.05., 15.00-17.30 Uhr

Gruppenanmeldungen für Besuche außerhalb der Öffnungszeiten: Tel.: 02736 448791, Sibylle Wahl

Herzliche Einladung

zum Aktionsnachmittag „Offenes Haus Burgweg“

Unter dem Motto „Gemeinsam Barrieren abbauen durch Begegnung“ laden wir Sie/Euch herzlich zu einem offenen Begegnungs-Nachmittag auf das Gelände des Haus Burgweg ein.

Am 3. Mai von 14:00 bis 16:00 Uhr um und im Haus Burgweg Burgweg 14 in 57299 Burbach

Das Team des Haus Burgweg und seine BewohnerInnen möchten sich vorstellen und die Dorfgemeinschaft dazu einladen sich gegenseitig besser kennenzulernen. Jeder ist herzlich willkommen!

Es gibt ein buntes Rahmenprogramm wie zum Beispiel eine öffentliche Chorprobe des Grundschulchores, eine interaktive „Wünsche- Wand“, wo

man seine Wünsche und Ideen für eine offene Dorfgemeinschaft festhalten kann und weitere Spiel- und Spaßangebote zum Mitmachen!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen, sowie herzhaftes Snacks.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Zeit für einen offenen Austausch und viel Spaß!

Herzliche Grüße
Das Team des Haus Burgweg mit seinen BewohnerInnen

Unterstützt wird die Aktion durch das Projektteam „Inklusive Freizeitangebote im Kreis Siegen- Wittgenstein“ des Lebenshilfe Center Siegen und das Familienbüro der Gemeinde Burbach.



Der Vorgarten der St. Franziskus Kita in Burbach wurde vom Garten- und Landschaftsbaubetrieb Brücher zu einer kleinen Oase verwandelt. Hier können die Kinder nun sitzen und die Insekten beobachten. Foto: J. Diehle



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelischer Gottesdienst

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Burbach

• **Sonntag, 28. April, Burbach**, 10:15 Uhr, GD mit P. Wahl / Würgendorf, 10.30 Uhr: „Zündstoff-Gd“ (anschl. Mittagessen) mit Präd. Strunk

Kapelle „EBEN – EZER“, Buchhellerlertal Burbach

• **Sonntag, 28. April**, 10.00 Uhr: GD mit Prediger Siegfried Pomian (Emmerzhausen)

Ev. Kirchengemeinde Niederdresselndorf

• **Sonntag, 28. April**, 11.00 Uhr, Kirche Niederdresselndorf: GeXtrakt – Jugendgottesdienst (Team), Livestream

Ev. Gemeinschaft Würgendorf

• **Sonntag, 28. April**, 10.00 Uhr: GD mit Wolfgang Buck

Ev. Gemeinschaft und des CVJM Wahlbach

• **Sonntag, 28. April**, 19.30 Uhr: Gebets-Gemeinschaftsstunde

EFG Hickengrund Holzhausen

• **Sonntag, 28. April**, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Hanny Frantz

Ev. Gemeinschaft und CVJM Gilsbach

• **Sonntag, 28. April**, 10.30 Uhr: Familientag mit Katrin Schnell

Ev. Gemeinschaft Lippe

• **Sonntag, 28. April**, 14.00 Uhr: GD mit Pfarrer Eberhard Hoppe

Katholischer Gottesdienst

• **Sonntag, 28. April**, 9.15 Uhr, Heilig Kreuz: Hochamt / 10.45 Uhr, St. Theresia: Hochamt

Bekanntmachung der Gemeindewerke

Bei Störungen im Bereich der Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung ist ab Dienstschluss bis zum nächsten Dienstbeginn der Telefon-Bereitschaftsdienst MIDAS-UDZ / Siegen unter der Rufnummer 02 71 / 2 32 42 31 zu verständigen. MIDAS-UDZ informiert un-

verzüglich den jeweiligen bereitschaftshabenden Mitarbeiter über die eingegangene Meldung;
• während der Dienstzeiten Montag-Freitag, 8.30-12.00 Uhr, Montag, Dienstag, 14.00-16.00 Uhr, Donnerstag, 14.00-17.30 Uhr, die techni-

sche Werkleitung unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 65 oder der für Kanalunterhaltung zuständige Mitarbeiter unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 66 bzw. 01 62 / 1 38 87 62 oder die Zentrale des Rathauses unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 0 zu verständigen.



Horst Petri erhält Ehrenkreuz in Silber

Jahresdienstbesprechung der Burbacher Feuerwehr

Es war ein Parforceritt, den Thorsten Schneider unternahm, als er erstmals durch die Jahresdienstbesprechung führte. Der stellvertretende Leiter der Burbacher Feuerwehr, der seit dem plötzlichen Tod von Markus Schwarze im Januar die Kameradinnen und Kameraden in der südlichsten Gemeinde des Kreises Siegen-Wittgenstein gemeinsam mit dem zweiten Stellvertreter Tobias Schmidt führt, benötigte bei seiner Premiere in der Hickengrundhalle keine Stunde, um die Tagesordnung abzuarbeiten. Warum die Eile? „Ich mache es kurz, weil wir noch eine Folgeveranstaltung haben.“ Die Gäste, die zur Verabschiedung von Gemeindebrandinspektor Horst Petri eingeladen waren, saßen bei diesen Worten bereits im Saal.

Zunächst gedachten die gut 200 Feuerwehrleute begleitet vom Spielmanszug Wahlbach der Freiwilligen Feuerwehr Burbach ihrer im vergangenen Jahr verstorbenen Kameradinnen und Kameraden, allen voran ihres Leiters Markus Schwarze. Dieser hat fachlich, aber viel wesentlicher auch menschlich eine große Lücke hinterlassen. Bürgermeister Christoph Ewers erinnerte in seinem Grußwort an den Würgendorfer, der nur 56 Jahre alt geworden ist, in denen er 42 Jahre den Dienst in der Feuerwehr (vor-)gelebt hatte. Dieser Dienst, so der Bürgermeister, sei für Burbach doppelt wertvoll. Zum einen, weil sich die Burbacherinnen und Burbacher dank der vorbildlichen Wehr sicher fühlen dürften. Zum anderen, weil das, was die Mädchen und Jungen und die Frauen und Männer in der Feuerwehr lernten, auch für das Leben abseits der Einsätze wichtig seien. „In der Feuerwehr lernt man, Verantwortung zu übernehmen, im Team zu arbeiten und

bach erneut einen Höchstwert. Dabei habe er schon verschiedene Einsatzstellen jeweils zu einem Ereignis zusammengefasst (etwa bei Sturm), sonst wären es über 300 Einsätze gewesen. „Es wird immer mehr“, stellte der stellvertretende und derzeit kommissarische Leiter fest. Wobei der Anteil an Bränden mit 31 Einsätzen vergleichsweise gering war. Vor allem technische Hilfe (59 Einsätze) und die Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen (38) trieben die Zahlen nach oben. Auch der Anteil der Einsätze unter dem Stichwort „Reanimation“ (22) nähmen zu. Tatsächlich habe die Hinzunahme dieser speziellen Alarmierung aber schon den Unterschied gemacht. „In manchen Fällen waren wir tatsächlich noch vor dem Notarzt vor Ort und konnten helfen.“ Die größten Einsätze waren der Brand zweier Fachwerkgebäude in Holzhausen sowie der Waldbrand in Würgendorf. Am meisten zu tun hatte die Wehr in Burbach (76 Einsätze), in Würgendorf (38, inklusive Einsätze auf der Autobahn), in Holzhausen und Niederdreselndorf (je 23 Einsätze).

Die personelle Situation blieb 2023 mit 302 Aktiven gegenüber dem Vorjahr (298 Aktive) konstant. Die Kinderfeuerwehren legte beachtlich zu: Hier sind derzeit 161 Mädchen und Jungen aktiv; 2022 waren es „nur“ 123 gewesen. Diese Entwicklung schlägt sich in der Gesamtmitgliederzahl (inklusive Alterskameraden, Kinder- und Jugendfeuerwehren, Unterstützer) nieder, die von 714 auf 752 kletterte. Lediglich die Tendenz bei den Atemschutzgeräteträgern mahnte Thorsten Schneider an. Mit 80 einsetzbaren Kameradinnen und Kameraden sei man vom Ziel 100 weiterhin zu weit entfernt. Zumal bei den einen



Zu seinem Abschied erhielt Gemeindebrandinspektor Horst Petri (3.v.l.) das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber. Bürgermeister Christoph Ewers, Kreisbrandmeister a.D. Bernd Schneider und Rainald Thiemann Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands (v.l.) gratulierten als erste.

Fotos: Gemeinde Burbach

Freund vertreten wird. Sabrina Jungbluth hat den Posten der Kinderfeuerwehrwartin sowohl für Gilsbach als auch für Wahlbach übernommen.

Im Anschluss an die Jahresdienstbesprechung wurde es „emotional und besonders“, wie Bürgermeister Christoph Ewers festhielt. Mit Horst Petri verabschiedete die Freiwillige Feuerwehr Burbach „einen der bedeutendsten und geachtetsten Kameraden der vergangenen Jahrzehnte“. Von 1976 bis 2024 hat der 63-Jährige aktiv in der Feuerwehr gedient, 28 Jahre davon als stellvertretender Leiter. Dass er nun kürzertritt, ist einer schweren Erkrankung geschuldet, die er im vergangenen Jahr erlitten, aber auch überwunden hat. In dieser schweren Zeit habe Horst Petri einen Lebenswillen versprüht, der besonders war“, brachte der Bürgermeister seine Hochachtung zum Ausdruck. Bei all seinen Verdiensten sei vor allem der Mensch Horst Petri für die Feuerwehr in der Gemeinde wichtig gewesen. Christoph Ewers beschrieb den scheidenden Gemeindebrandinspektor kurz und prägnant mit drei Wesenszügen: Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und Ruhe. Dass diese Attribute auf den „Bären von der Lip-



Von den Kameradinnen und Kameraden erhielt Horst Petri zum Abschied eine Dampfmaschine.

pe“ zuträfen, bestätigte anschließend Bernd Schneider, Kreisbrandmeister a.D., der die Grüße aller Einheiten im Kreisgebiet überbrachte, deren Leiter

und stellvertretenden Leiter Horst Petri an diesem Abend ebenfalls ihre Aufwartung machten. Man könne sich als Außenstehender nicht vorstellen, welche Verantwortung und welche Auswirkungen auf das (Familien-) Leben diese Aufgabe während einer solch langen Zeit bedeute, betonte Bernd Schneider. Daher sei es ihm eine besondere Freude und Ehre, seinem langjährigen Weggefährten zum Abschied die zweithöchste Auszeichnung zu verleihen, die der Deutsche Feuerwehrverband zu vergeben habe: das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber.

„Es war eine großartige Zeit. Meistens schön, manchmal schrecklich“, zog Horst Petri seinerseits Bilanz. Ohne seine Familie sei dies nicht möglich gewesen. „Wir allein füllen ja einen ganzen Mannschaftstransportwagen“, schmunzelte er angesichts des Engagements nahezu sämtlicher Familienmitglieder in der Feuerwehr. Er nutzte seinen großen Abend auch, um eine kleine Laudatio auf seinen Freund Markus Schwarze zu halten und um festzustellen: „Burbach ist etwas Besonderes. Hier werden noch einstimmige Entscheidungen im Rat getroffen.“ Häufig gerade auch in Fragen der Feuerwehr. Die Feuerwehr sei somit ein wichtiger Teil der Lebenswerten Dörfer, die die Gemeinde in ihrem Logo benenne. „Die Feuerwehr in Burbach ist sehr gut aufgestellt. Aber sie hat vor allem ganz tolle Menschen. Es war mir eine Ehre.“ Und mit diesen Worten endete eine Ära.



Bürgermeister Christoph Ewers bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und lobte das unermüdete Engagement und die hohe fachliche Kompetenz der Frauen und Männer der Burbacher Wehr.

verlässlicher Partner zu sein. Man braucht ein gewisses Maß an Disziplin, Opferbereitschaft und Tatkraft, sowie Anpassungsfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft. Das alles sind Eigenschaften, die man nicht nur im Feuerwehrdienst gut gebrauchen kann. Es sind alles Eigenschaften, die der Einzelne im Leben braucht und die auch die Gesellschaft so nötig hat.“

Mit Blick auf die Einsätze im vergangenen Jahr stellte Christoph Ewers fest, mit welchen unterschiedlichen Herausforderungen die Feuerwehr manchmal innerhalb kürzester Zeit konfrontiert wird: „Auf alles muss Feuerwehr vorbereitet sein, für alles muss Feuerwehr ausgebildet sein und für alles müssen ausreichende Gerätschaften vorhanden sein“, beschrieb er den hohen Anspruch an die Kameradinnen und Kameraden. Im Namen der Menschen der Gemeinde dankte Christoph Ewers ihnen für ihr Engagement.

Die Zahlen zu diesem Engagement lieferte im Anschluss Thorsten Schneider. Mit insgesamt 209 Einsätzen – 13 mehr als im damaligen Rekordjahr 2022 – verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr Bur-

nur die ärztliche Untersuchung, bei anderen das Durchlaufen der Atemschutzübungsstrecke ausstünden. Es war das einzige Haar in der Suppe, das an diesem Abend ausgemacht wurde, der mit den Ernennungen fortgesetzt wurde.

Tim Oliver Weber wurde erneut zum Einheitsführer der Einheit Burbach ernannt; seine Stellvertreter sind wie bisher Michael Weigel und neu hinzugekommen ist Sascha Gabriel. In der Einheit Würgendorf besteht die Einheitsführung auch für weitere 6 Jahre aus dem Einheitsführer Benjamin Scholl und seinen beiden Stellvertretern Michael Hecker und Timo Schramm. Ebenso wurden die stellvertretenden Einheitsführer in Holzhausen Marcel Weber und Oliver Hoffmann sowie in Wahlbach Paul Arno Schweitzer in ihrem Amt bestätigt.

Weiterhin wurden der Gemeindejugendfeuerwehrwart Pascal Sahn und sein Stellvertreter Ingo Petri für weitere sechs Jahre ernannt.

In der Einheit Burbach ist nun Pascal Plückhan Kinderfeuerwehrwart. Sein Pendant in Oberdreselndorf heißt fortan Vanessa Heidt, die von Christina



Der kommissarische Leiter der Burbacher Feuerwehr, Thorsten Schneider, führte erstmals durch die Jahresdienstbesprechung.



Musikalischer Blumenstrauß

Bergische Brass Quartett BBQ zu Gast in Holzhausen

Am Samstagabend war das Bergische Brass Quartett BBQ zu Gast im Gemeindehaus der Ev. Kirche in Holzhausen.

Die vier professionellen Musiker hatten einen musikalischen Blumenstrauß mitgebracht, mit einem Concerto nach Vivaldi und einer Suite über vier deutsche Inseln, von Traugott Fünfgeld, sowie einigen klassischen Schlagern der 20er und 30er Jahre, bis hin zu Jazzstandards der 60er Jahre, wie „take five“ von Dave Brubeck oder „Satin doll“ von Duke Ellington. Das alles war garniert mit passenden literarischen Texten.

Wenn auch das Frühlingswetter draußen nicht so einladend war, umso mehr dann im Gemeindehaus. Die Zuhörer durften sich erfreuen an einem heiteren Programm, passend zum Frühling. Der Abend klang aus u.a. mit „Summertime“ von George Gershwin in der Hoffnung auf besseres Wetter.

Engeladen hatte das Kulturteam des Förderkreises Alte Schule im Heimatverein Holzhausen. Weitere Informationen zu Veranstaltungen „Kultur und Natur im Alten Dorf“ finden Sie auf der Homepage des Heimatvereins Holzhausen sowie der Veranstaltungsbroschüre.

700 Jahre Holzhausen

Einladung zum Vorbereitungstreffen am 29. April 2024

Im Jahr 2026 wird Holzhausen 700 Jahre alt. Das möchten die Dorfbewohner gebührend feiern. In der Alten Schule in Holzhausen steigt jetzt schon die Vorfreude: Hier trafen sich am 19. Februar zum zweiten Mal Vertreter aus Vereinen und Kirche, um Ideen zusammenzutragen.

Auch die ersten Aufgaben konnten schon verteilt werden. Der Ortsvorsteher Helmut Willwacher zeigt sich optimistisch: „Das ist ein sehr positives und motivierendes Zeichen.“ Alle waren sich

einig: Das Vorhaben ist ambitioniert, aber realisierbar. Damit möglichst viele Generationen miteinbezogen werden können, wünscht sich das Team, dass beim nächsten Treffen insbesondere viele junge Menschen den Weg in die alte Schule finden. Jeder und jede ist eingeladen, mit dem Planungskreis gemeinsam für eine Stunde die „Schulbank zu drücken“. Am Montag, dem 29. April, um 19 Uhr.

Kontakt: Helmut Willwacher, Ortsvorsteher Holzhausen

Obst- und Gartenbauverein Burbach

Gärten gesucht: „Hinter meiner Hecke“

14. Tag der offenen Gartentür 2024 in Burbach

„Wer einen Baum pflanzt, wird den Himmel gewinnen“, sagte schon Konfuzius - denn Gartenarbeit macht einfach glücklich. Grund genug, seine Gartentür zu öffnen und auch andere Gartenfreunde, Nachbarn und Bekannte am eigenen Glück teilhaben zu lassen.

Aus diesem Grund suchen der Obst- und Gartenbauverein Burbach in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Burbach für den diesjährigen Tag der offenen Gartentür „Hinter meiner Hecke“ noch Gartenbesitzer, die ihre Gärten für Besucher öffnen.

Ob alte Gärten oder junge, ob Nutz- oder Ziergärten, Genussoasen, Blumenparadiese, Spielwiesen oder einfache Fleckchen naturbelassenen Grüns - alle Gärten sind willkommen. Gerade die

Vielfalt der unterschiedlichen Gartenkonzepte und Nutzungsideen macht den Tag der offenen Gartentür zu etwas ganz Besonderem. Er ist kein Wettbewerb, sondern eine Gelegenheit, andere Gartenfreunde kennenzulernen, sich auszutauschen, zu fachsimpeln, sich inspirieren zu lassen und einfach mal über den eigenen Heckenrand zu schauen. Alle Hobbygärtner der Gemeinde Burbach sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Jeder, der ein Fleckchen Erde in der Gemeinde Burbach beackert, kann mitmachen. Was zählt, das ist allein die eigene Garten-Idee.

Entstanden ist der Tag der offenen Gartentür im England der 1920er Jahre. Ursprünglich wurden dabei die Gärten geöffnet, um Spenden für mittellose

Kranke zu sammeln - eine gute Idee! In den 1990er Jahren wurde die Idee dann in Norddeutschland aufgegriffen und in das ganze Land weitergetragen. Seit 2003 finden bundesweit Tage der offenen Gartentür statt. Burbach hat 2005 gestartet, der diesjährige „Tag der offenen Gartentür - Hinter meiner Hecke“ jährt sich nun zum 14. Mal am Sonntag, 30. Juni 2024, von 13 bis 18 Uhr.

Wer mit dabei sein möchte, kann sich bis zum 20. Mai 2024 melden. Anmeldungen werden von Elisabeth Fley (Umweltberaterin der Gemeinde Burbach) unter Telefon 02736/45-82 (eMail: e.fley@burbach-siegerland.de) entgegengenommen oder Sie melden sich bei Klaus Köster, Tel. 02736-5662 (eMail: gartenbauverein-burbach@web.de).

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wahlbach

Bei der am 18. April 2024 stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wahlbach sind zu TOP 6, Verwendung des Reinerlöses der Jagdpacht 2023/2024 für die bejagbare Feldflur, die folgenden Beschlüsse gefasst worden: Zur Auszahlung gelangen 1.200,00 €, die wie nachstehend an die Antragsteller ausgezahlt werden sollen:

1. MGV Germania 1848 Wahlbach e.V.: € 400,00
 2. Frauenkreis der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Burbach: € 400,00
 3. Trauercafé der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Burbach: € 400,00
- Burbach-Wahlbach, den 19.04.2024
Der Jagdvorstand

Liebe Vereine und Veranstalter,

bitte denken Sie daran, ihre Veranstaltungen unter www.burbach-siegerland.de einzutragen.

So werden Sie gesehen, gefunden und besucht!

BURBACH
ERFOLG LIEGT IN UNSERER NATUR

Samstag, den 4. Mai 2024, um 20 Uhr

DESiMO „Manipulation!“

Die Zaubershow, die mit Humor zeigt, was Manipulation ist

DESiMO spürt an diesem Abend dem freien Willen nach. Aus neuen Blickwinkeln erleben wir „phänomentale“ Fähigkeiten des Gehirns neben der unerbittlichen Logik von Algorithmen und entdecken dahinter geheime Facetten kunstvoller Manipulation. Von perfide-düster

bis faszinierend-schillernd... Sie glauben, aus eigenen Einsichten und Überzeugungen zu handeln? Das ist ja auch so gedacht. Aber von wem denn bloß?

Eintritt: VVK 19 €, AK 21 €; Veranstalter: Förderverein Heimhof-Theater e.V. in Kooperation mit Martin Horne



Notrufnummern / Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Pflegedienste

Apothekendienst

Außerhalb der Geschäftszeiten informiert seit 1. Januar 2012 der zentrale Apotheken-Notdienst der Apotheken in Westfalen-Lippe über die jeweils zur Verfügung stehende nächste Notdienst-Apotheke.

Apotheken-Notdienst unter **Telefon: 08 00 00 22 8 33**, im Internet: www.akwl.de oder per Handy: 22 8 33 (0,69 Euro/Minute; erreichbar aus den Netzen T-Mobile, Vodafone D2, O2 und E-Plus).

Nächste Notdienst-Apotheke per SMS: Nach Versenden einer SMS mit dem Inhalt „apo“ wird man mit einer Text-SMS um Zustimmung für die Ortung des eigenen Standorts gebeten. Dazu „Ja“ an 22 8 33 senden. Danach wird per SMS die nächstgelegene Notdienst-Apotheke mit Adresse, Öffnungszeiten und Telefonnummer übermittelt.

Ärztliche Notfallpraxis

An Werktagen, Mittwoch- und Freitagnachmittags, Samstag, Sonntag, Feiertag außerhalb der üblichen Sprechstunden:

St. Marienkrankenhaus, Kampenstraße 51, Siegen

Hausbesuchsanforderungen/ärztlicher Rat sowie die Notfalldienstpraxen für HNO- und augenärztliche Notfalldienste können generell in dieser Zeit über die kostenfreie Telefonnummer 116 117 erfragt werden.

Die Notfalldienstpraxen sind grundsätzlich zu folgenden Zeiten geöffnet: montags, dienstags und donnerstags ab 18 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr, samstags, sonntags und feiertags ab 8 Uhr.

Zahnärzte-Notfalldienst

Seit 1. Juni 2017 erfolgt die Bekanntgabe des zahnärztlichen Notfalldienstes im Siegerland, Bezirk Siegen-Nord, Siegen-Mitte und Siegen-Süd, ausschließlich unter **Tel. (0 18 05) 98 67 00** oder www.zahnarzt-notdienst.de (Bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten). Hier werden die aktuell diensthabenden Praxen genannt.

Feuer 112

Polizei 110

Polizeiinspektion Wilnsdorf (0 27 39) 4 79 09-34 21

Rettungsdienst 112

Notarzt, Rettungswagen, Rettungshubschrauber über Notruf

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport (02 71) 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

(Eine Vorwahl ist nicht erforderlich!)

Krankenhäuser

Elisabeth-Krankenhaus, Kirchen

(0 27 41) 6 82-0

Jung-Stilling-Krankenhaus, Siegen

(02 71) 3 33-3

St.-Marien-Krankenhaus, Siegen

(02 71) 2 31-0

Kreiskrankenhaus

Siegen-Weidenau

DRK-Kinderklinik

Siegen

(02 71) 23 45-0

Kinderärztliche Notdienste

DRK-Kinderklinik

Siegen

(01 80) 50 44 100

DRK-Klinikum Westerwald

Kirchen

(0 18 05) 11 20 57

Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

Verein Helfende Hände Burbach

Nassauische Straße 15

(0 27 36) 5 09 41 25

Strom- und Gasversorgung

Westnetz GmbH

Störung Stromversorgung

0800 - 4112244

Störung Gasversorgung

0800 - 0793427

Pflegedienste

DiakonieStation Burbach (0 27 36) 4 49 91 40

DRK Häusliche Pflege Burbach (0 27 36) 56 65

Am Puls Hauskrankenpflege (0 27 36) 69 83

Mobile Pflege Bethanien (0 27 36) 20 42 04

Lützel mobile Pflege

Holzhäuser Weg 7, 57299 Burbach

(Anfahrt Zeppenfeld und Wiederstein)

(0 27 36) 20 42 04

Impressum



Mitteilungsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Burbach.

Erscheinungsweise: 1-mal wöchentlich, jeweils samstags

Gemeinsame Herausgeber: Gemeinde Burbach, Verlag Vorländer

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Burbach, der Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Verlag Vorländer

Anzeigen: siehe Impressum Hellertaler Zeitung

Druck: Vorländer GmbH & Co. KG Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur; Obergraben 39, 57072 Siegen; Telefon (0271) 59 40-0

Gestaltung und Layout: Druckerei Vorländer, Siegen

Innerhalb des Gemeindegebietes wird die Wochenzeitung kostenlos zugestellt, im Einzelversand durch den Verlag unter Berechnung von Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.